

Milliardeninvestitionen: Rheinschutz-Upgrade für Österreich und die Schweiz

Österreich's Parlament genehmigt riesiges Hochwasser-Projekt am Rhein: 2,1 Milliarden Euro für verbesserten Schutz vor Überschwemmungen. Investitionen und Ziele erklärt.

[Österreichs und die Schweiz investieren 2,1 Milliarden Euro in den Hochwasserschutz am Rhein](#)

[Ein besonderer Moment des Zusammenhalts wurde im österreichischen Parlament erlebt, als einstimmig ein Staatsvertrag verabschiedet wurde, um den Hochwasserschutz des Rheins zu verbessern. Diese Entscheidung bringt nicht nur finanzielle Mittel von 2,1 Milliarden Euro aus Österreich und der Schweiz zusammen, sondern birgt auch eine langfristige Perspektive für die Sicherheit entlang des Flusses.](#)

[Der Alpenrhein, der in den Bodensee mündet, kann bei starken Regenfällen derzeit bis zu 3.100 Kubikmeter Wasser pro Sekunde führen. Dies entspricht einem Hochwasser, das statistisch alle 100 Jahre auftritt. Durch geplante Maßnahmen soll die Kapazität auf 4.300 Kubikmeter pro Sekunde erhöht werden. Diese Verbesserungen können erst ab 2027 umgesetzt werden, mit einer erwarteten Fertigstellung in 20 Jahren. Das Projekt wird auf einer Strecke von 26 Kilometern durchgeführt, um dem Fluss mehr Raum zu geben und ihn in einen natürlicheren Zustand zu versetzen.](#)

[Das Hauptziel dieses ehrgeizigen Vorhabens ist es, rund 300.000 Menschen im Rheintal besser vor möglichen Überschwemmungen zu schützen. Durch die Unterzeichnung](#)

des Abkommens zwischen Österreich und der Schweiz im Mai wird die Verantwortung für dieses Projekt geteilt, wobei beide Länder die Kosten jeweils zur Hälfte tragen.

Die Kollektivität dieser Maßnahmen verdeutlicht die Wichtigkeit des Zusammenwirkens bei der Bewältigung von Naturereignissen und dem Schutz der Gemeinschaft. Die Investition in den Hochwasserschutz am Rhein steht als Beispiel für die Verpflichtung, die Sicherheit und Stabilität des Lebensraums entlang des Flusses langfristig zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)